



Regensdorf

**Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen, Regensdorf,
Kath. Pfarrramt St. Mauritius Regensdorf, Schulstrasse 112, 8105 Regensdorf**

Pfarrleiter: Michael Eismann Tel. 043 388 70 30
Pfarradministrator: P. Mate Lukac Tel. 043 388 70 31
Religionspädagogen: Toni Feola Tel. 043 388 70 32
 Ursula Hämmerle Tel. 043 388 70 33
Sozialarbeiter: Marijan Markotic Tel. 043 388 70 34
Jugendarbeiter: Fabio Serafini Tel. 043 388 70 35
Musikpädagogin: Monika Henggeler Tel. 043 388 70 36
Katechese: Zuzana Hinnen Tel. 043 388 70 38

Sekretariat: Eva Zach, Pina Randolfi Tel. 043 388 70 20
 Danijela Kaurin
Fax: Tel. 043 388 70 21
Missione cattolica italiana, Kloten Tel. 044 813 47 55
Missione cattolica espanola Tel. 043 814 35 25
E-Mail: sekretariat@st-mauritius.ch
Homepage: www.st-mauritius.ch
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12/Mi 14-18.00

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

18.00 Beichtgelegenheit
 18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 25. Juli

10.00 Sonntagsgottesdienst

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

18.00 Beichtgelegenheit
 18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 1. August, Bundesfeier

10.00 Sonntagsgottesdienst
 17.00 Ökum. Gottesdienst, ref. Kirche Dällikon

GOTTESDIENST AN WERKTAGEN

Di 27.7. 18.30
 Do 29.7. 9.30
 Di 3.8. 18.30
 Do 5.8. 9.30

ROSENKRANZ

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr (deutsch)
 Rosario in lingua italiana ogni martedì alle 15.00

MITTEILUNGEN

Türopfer: 24./25.7.: Kirche in Not
 31.7./1.8.: Waisenhaus in Kenia, Br. Jos. Stadler

TAUFEN

Durch das Sakrament der Taufe wird am 25. Juli **Luana Reichlin** aus Buchs in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Den Eltern und Angehörigen herzliche Glückwünsche.

TRAUUNG

Am 31. Juli heiraten in El Salvador **Bruno Morf** und **Ana Julia Scheidegger**. Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen.

GRATULATIONEN

3.8. Kurt Forster, Regensdorf 80
 3.8. Johannes Widmer, Regensdorf 80
 3.8. Franziska Da Rugna, Otelfingen 82
 6.8. Rosa Keller, Watt 91
 Herzliche Gratulation allen Jubilarinnen und Jubilaren und Gottes Segen für die Zukunft.

Bundesfeier 1. August

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Nationalfeiertag
 10.00 Uhr in St. Mauritius
 17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche Dällikon

FIRMUNG 2010

Am 20.6. in einem feierlichen Sonntagsgottesdienst hatten die Firmanden das heilige Sakrament der Firmung von Bischof Vitus erhalten, ein Meilenstein mehr in ihrem Leben.

Wir hatten die grosse Freude, dabei zu sein, wie 65 Jugendliche ihr «Ja» zum christlichen Glauben sagen. Allen Beteiligten herzlichen Dank.

Gut besucht war die Kirche an beiden Gottesdiensten. Die Firmanden würdigten ihre Firmung sehr schön bekleidet und herausgeputzt. Man kann sagen, es war ein gelungenes Fest.

Das ganze Firmbegleiterteam wünscht den Firmanden von ganzem Herzen alles Gute auf ihrem Weg.

Euer Firmleiterteam



AUSFLUG NACH SOLOTHURN

Am Samstag, dem 26. Juni machte sich eine achtzehnköpfige Gruppe, zusammengesetzt aus Ministranten, Sänger/-innen vom Kinderchor und Begleitpersonen, auf den Weg nach Solothurn. Sie wollten erfahren, wie Hostien hergestellt werden. Im Kloster «Namen Jesu» wurden wir warmherzig von Schwester Priska in Empfang genommen. Zuerst führte sie uns durch den Klostergarten, welcher uns mit seiner Blumenpracht einen Moment zum Verweilen einlud. Danach ging es in Richtung Bäckerei. Dort wurden uns die eigens zur Herstellung der Hostien konstruierten Maschinen gezeigt und vorgeführt. Geduldig beantwortete Schwester Priska die, zum Teil auf ihre Person bezogenen, Fragen der Kinder.

Nach dem Besuch des Klosters erfrischten wir uns in einem Café mit einer hausgemachten Glace. Es blieb uns danach vor der Rückreise noch etwas Zeit, um die Kathedrale St. Ursus in Augenschein zu nehmen. Die Kinder suchten unter den vielen Seitenaltären den Weihnachtsaltar heraus und entdeckten dabei noch andere interessante Details. Um 17.00 Uhr reisten wir wieder nach Regensdorf zurück, wo nach einem wunderbaren Sommertag um 18.30 Uhr die Eltern bereits auf ihre zufriedenen Kinder warteten.

Monika Henggeler

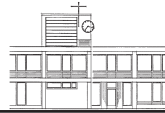


AUFSTELLUNG TÜROPFER 2009

Dank Ihrer Grosszügigkeit konnten wir folgende Hilfswerke unterstützen. Herzlichen Dank

3./4.1.	Inländische Mission, Epiphanieopfer	340.-
10./11.1.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	465.-
17./18.1.	Denk an mich	425.-
24./25.1.	Caritas ZH	769.65
31.1./1.2.	Caritas ZH Sternsinger	528.85 2504.20
11.1.	Wo der Einheit: Christl. Verein Lebenshilfe	156.20
7./8.2.	Tschernobylhilfe Hardw.	440.-
14./15.2.	Justinus-Werk, Fribourg	510.-
21./22.2.	Studentenpatronat Zürich	340.-
25.2.	Fastenopfer	161.-
28.2./1.3.	Weltkinderdörfer, Schwestern Maria	470.-
7./8.3.	Schweiz. Kolpingwerk	550.-
6.3.	Ökum. Weltgebetstag	900.-
14./15.3.	Kirche in Not	475.-
28./29.3.	Fastenopfer	2830.-
4./5.4.	Kinderfastenopfer	1881.-
Ostern	Christen im Hl. Land	1860.-
18./19.4.	Inländ. Mission	320.-
25./26.4.	Spende Zürcher Kath.	410.-
2./3.5.	Erdbebenopfer in Italien	665.-
9./10.5.	Muttertagsopfer Caritas	470.-
16./17.5.	Para los Indios	1520.-
24.5.	Para los Indios	320.-
23.5.	Medien in der Kirche	588.-
21.5.	Ökum. GD Buchs, Berghilfe	610.-
31.5./1.6.	Pfingsten, St. Luzi, Chur	730.-
6./7.6.	Kinderheim Tanzania	1215.-
13./14.6.	Fazenda da Esperanza	505.-
20./21.6.	Flüchtlingshilfe Caritas	380.-
27./28.6.	Peterspfennig	425.-
4./5.7.	Pfarreicaritas	406.-
11./12.7.	Verein Helfen Sie helfen	420.-
18./19.7.	Waisenhaus in Kenya	354.-
25./26.7.	MIVA, Christophorusopfer	310.-
1./2.8.	Verein Kapuzinerkloster	362.-
8./9.8.	Kirche in Not	408.-
15./16.8.	Caritas Tadschikistan	505.60
22./23.8.	Pfarrei-Caritas	347.-
29./30.8.	Caritas CH	390.-
5./6.9.	Aufgaben des Bistums	1075.-
12./13.9.	Mexikanische Priester	71.80
19.9.	Pfarreicaritas	1101.35
20.9.	Bettagsopfer, ökum. GD, Kinderkrippe Regensdorf	
26./27.9.	Inländische Mission (Betttagopfer)	418.-

Geroldswil



**Fahrweid, Geroldswil, Oetwil, Weiningen, Kath. Pfarramt St. Johannes,
Poststrasse 5 B, Postfach, 8954 Geroldswil, Tel. 043 455 48 48, Fax 043 455 48 49**

Pfarrer: Franz Studer Tel. 043 455 48 48
Pastoralassistent: Markus Binder Tel. 076 543 68 67
Katechetinnen: Agathe Bösch Tel. 079 623 77 48

E-Mail: kath.geroldswil@bluewin.ch
Pfarreisekretärin: Erika Scheiber
Mo–Fr 8.45–11.45 Uhr
Seniorenarbeit: Theres Strobel, Tel. 079 760 90 94

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

18.00 Eucharistiefeier
Gedächtnis: Katharina Ebnöther
Aushilfe Pfr. Carl Wuhrmann

Sonntag, 25. Juli

10.15 Eucharistiefeier
Aushilfe Pfr. Carl Wuhrmann
Türopfer: Christophorus-Opfer, MIVA
Kirchenkaffee im ref. Kirchenzentrum

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

18.00 Eucharistiefeier
Aushilfe Pfr. Leo Kümin

Sonntag, 1. August

10.15 Eucharistiefeier
Aushilfe Pfr. Leo Kümin
11.30 Taufe von Anna Maria Rademaker
Dorfstrasse 13, Geroldswil
Türopfer: für den Schweizer Bauorden, Kirchenkaffee im kath. Pfarreizentrum

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

26.–30. Juli	2.–6. Aug.
alle Werktags-	Di fällt aus
messen	Mi 9.15 Uhr
fallen aus	Fr 9.15 Uhr

ROSENKRANZ

Mi, 28.7., 9.15 Uhr Rosenkranz
Mi, 4.8., anschliessend an die Messe

AUS DER PFARRE

GRATULATIONEN

Am 24. Juli feiert Herr Jakob Senn, Limmattalstrasse 67 in Geroldswil, seinen 83. Geburtstag.

Am 27. Juli feiert Frau Maria Vetsch, Fahrweidstrasse 56 in der Fahrweid, ihren 87. Geburtstag.

Am 29. Juli feiert Frau Edith Nohl, Dorfstrasse 4C in Oetwil a.d.L., ihren 83. Geburtstag.

Am 30. Juli feiert Herr Fritz Burkart, Püntenstrasse 6 in Weiningen, seinen 98. Geburtstag.

Am 31. Juli feiert Frau Margaretha Dittli, Limmattalstrasse 15 in Oetwil a.d.L., ihren 81. Geburtstag.

Am 6. August feiert Frau Elisabeth Guéritat, Rebacherstrasse 11 in Oetwil, ihren 80. Geburtstag.
Wir gratulieren den Jubilierenden ganz herzlich und wünschen ihnen Freude, Friede und Gottes Segen.



UNSERE VERSTORBENEN



■ Am 27. Juni ist Frau Gaby Haslebacher im Alter von 55 Jahren gestorben. Sie wohnte an der Fahrweidstrasse 40a in der Fahrweid.

■ Am 28. Juni ist Frau Domenica (Rita) Stöckli im Alter von 87 Jahren gestorben. Sie wohnte an der Hardwaldstrasse 14 in der Fahrweid (früher in Oetwil).
Wir bitten, Gott gebe ihnen das Leben, das Jesus uns verheissen hat, und wünschen den Angehörigen viel Kraft in der Zeit der Trauer.

SENIORENPROGRAMM

Dienstag, 3. Aug. – 14.00 Uhr, «Erzählkafi» im Garten von Theres Strobel, Tel. 079 760 90 94; bei schlechtem Wetter im kath. Pfarreizentrum.

Mittwoch, 4. Aug. – 12.00 Uhr, Seniorennachmittag, bei gutem Wetter Bräteln bei Theres Strobel.

MITTEILUNGEN

DER EHE-KURS

Jede Ehe startet mit grossen Erwartungen, doch die Realität gestaltet sich oft anders – und möglicherweise noch viel besser!
Am siebenteiligen Ehe-Kurs geniessen Sie in gemüthlicher Atmosphäre ein Essen bei Kerzenlicht, hören spannende und praktische Inputs und erhalten Gelegenheiten, mit Ihrem Partner ungestört über Inhalte zu reden, die im Alltag oft zu kurz kommen.

Sieben Freitagabende für jedes Ehepaar, das seine Beziehung pflegen und bereichern will.

Daten und Themen:

17. Sept. Tragfähige Fundamente bauen
24. Sept. Die Kunst zu kommunizieren
01. Okt. Konfliktbewältigung
08. Okt. Die Kraft der Vergebung
29. Okt. Eltern & Schwiegereltern
12. Nov. Ein erfülltes Liebesleben
26. Nov. Liebe in Aktion

Kosten für Kurs, Essen, Getränke und Kursunterlagen: Fr. 220.– pro Ehepaar

Leitung Ursina & Simon Plüer
Moni & Jürg Baur

Ort Weiningen, Regensdorferstr. 12
Zeit 18.45–21.45 Uhr

Anmeldung bis 27.8.: Ursina & Simon Plüer, uplueer@gmx.ch oder Tel. 044 748 37 83

WABE – PRAKTISCHE LEBENSHILFE

Wir begleiten Schwerkranke, Chronischkranke und Sterbende in einer belastenden und sorgenvollen Zeit. Der Begleitdienst soll Betroffene und nahestehende Personen entlasten. Er ist kostenlos und steht grundsätzlich allen Menschen offen.
Einsatzvermittlung: Tel. 079 270 96 07
Kontakt: Sr. E. Müggler, Tel. 044 730 28 07/
079 504 53 32

Voranzeige

Für alle
**Kindergarten- und Schulanfänger
gleich nach den Ferien
Offene Segensfeier**

Mittwoch, 25. August 2010,
17.00 Uhr

**Pfarreiwanderung
Sonntag, 29. August 2010
ein Stück Jakobsweg
Kreuzlingen–Bernrain**
Details im nächsten forum



Nationalität: christlich

Christen sind überall
Ausländer,
da ihre Heimat
der Himmel ist.
Und deshalb
sind alle Ausländer
ihre Brüder und Schwestern.



Engstringen

**Pfarramt St. Mauritius Engstringen, 8102 Oberengstringen, Dorfstrasse 59,
Telefon 044 750 90 50, Fax 044 750 90 51**

Vikar: Joseph Naduvilaparambil, 044 750 90 55 E-Mail: kathengstringen@bluewin.ch
 E-Mail: vikarjoseph@bluewin.ch Pfarreisekretärin: Uschi Bachmann
 Pastoralassistentin: Melanie Handschuh Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-11.30 Uhr
 Pfarreibüro: Tel. 044 750 90 57 Sigrüst: Claudio D'Inca,
 E-Mail: kathengstringen.handschuh@bluewin.ch Tel. 044 750 90 59, 078 802 19 45

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juli

Keine Morgenmesse!
18.00 Eucharistiefeier in der Kirche

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 25. Juli

10.00 Eucharistiefeier in der Kirche
Jahresgedächtnis für Heinz Zürcher

Dienstag, 27. Juli

8.30 Eucharistiefeier in der Kapelle

Donnerstag, 29. Juli

Gedenktag der hl. Martha von Bethanien
9.15 Frauen- und Müttermesse

Freitag, 30. Juli

Keine Aussetzung des Allerheiligsten!
14.00 Rosenkranz in der Kapelle

Samstag, 31. Juli

Keine Morgenmesse!
18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Hans Wirz in der Kirche
Legat Reto Huonder

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 1. August – Bundesfeiertag

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Hans Wirz in der Kirche

Dienstag, 3. August

8.30 Eucharistiefeier in der Kapelle

Mittwoch, 4. August

9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum in Weiningen

Donnerstag, 5. August

9.15 Frauen- und Müttermesse

Freitag, 6. August

Keine Aussetzung des Allerheiligsten!
14.00 Rosenkranz in der Kapelle

AGENDA

GOTTESDIENST IM SENIORENZENTRUM

«IM MORGEN»

Am Mittwoch, 4. August feiern wir im Seniorenzentrum «Im Morgen» in Weiningen um 9.30 Uhr eine Eucharistiefeier. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

MITTEILUNGEN

GOLDENE HOCHZEIT

 Zum 50-Jahr-Ehejubiläum am 6. August gratulieren wir den Eheleuten Elisabeth und Otto Fries-Iten an der Zürcherstrasse 22 in Oberengstringen ganz herzlich. Möge Gott ihren Ehebund aufs Neue segnen und ihnen viel Glück und Freude schenken!

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Frau Ilona Dercsar aus Oberengstringen. Sie kann am 3. August ihren 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihr zu diesem Jubiläum alles Gute und Gottes reichen Segen!

DIE KIRCHENPFLEGE INFORMIERT

BERICHT VON DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG AM 27. JUNI

Zur Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 27. Juni, kamen 34 stimmberechtigte Personen. Da das neue Kirchengesetz seit Januar 2010 in Kraft ist, waren nun auch ausländische Katholikinnen und Katholiken stimmberechtigt. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Walter Beck erläuterte der Gutsverwalter Raphael Arnet die Jahresrechnung 2009: Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab, dies ist hauptsächlich auf einen höher angefallenen Finanzausgleich und auf höhere Steuererträge zurückzuführen. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung 2009 ohne Gegenstimme. Ein weiteres Traktandum war die neue Kirchgemeindeordnung. Auch sie wurde einstimmig angenommen. Ein weiterer wichtiger Punkt waren die Wahlen von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission. Alle Mitglieder beider Behörden stellten sich nochmals zur Wahl und wurden auch (mit einer internen Rochade) wieder gewählt. Als Präsidentin der Kirchenpflege wurde neu Ursula Schöpf gewählt, als weitere Mitglieder wurden Raphael Arnet, Walter Beck, Martin Oesch und Antonio Richardet bestätigt. Auch die Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus Werner Dudli, Richard Locher und dem Präsidenten Ricardo Zimmermann wurden einstimmig wiedergewählt. Unter dem Traktandum «Diverses» wurde die Versammlung über die zukünftige Personalsituation informiert: Nachdem Melanie Handschuh Engstringen auf Ende Juli verlässt, wird Joseph Naduvilaparambil ab 1. August 2010 Pfarradministrator der Pfarrei.

Die Kirchenpflege

RÜCKBLICK

DANKE FÜR DEN SCHÖNEN ABSCHIED

AM 4. JULI!

Mit euch und Ihnen den Abschiedsgottesdienst am 4. Juli feiern zu dürfen, hat mich sehr gefreut und berührt. Für die grossen und kleinen Abschiedsgeschenke (auch die musikalischen und nicht zuletzt für den Apéro selbst!) und für die vielen guten Worte und Wünsche möchte ich allen herzlich danken! Gottes Segen möge Sie und euch immer begleiten!

Melanie Handschuh

ERSTKOMMUNIONAUSFLUG INS MÜHLERAMA ZÜRICH



Am 30. Juni trafen sich fast alle Erstkommunionkinder mit den Katechetinnen und zusätzlichen Begleitpersonen im Frankental, um die Reise Richtung Bahnhof Tiefenbrunnen anzutreten. Nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt steht die ehemalige Mühle Tiefenbrunnen, die seit 1983 nicht mehr in Betrieb ist. So entstanden im ganzen Komplex Wohnungen, Büros, Läden, ein Restaurant, ein Theater und ein Museum – das Mühlerama. Bei einer Mühlenführung unter dem Thema «Vom Korn zum Mehl» nahm uns ein Müller mit auf einen spannenden Rundgang durch die fast 100-jährige Mühle.



Zuerst zeigte er uns die verschiedenen Getreidesorten, die gar nicht so einfach zu unterscheiden waren. Wie beschwerlich es früher war, Mehl zu mahlen, erfuhren die Kinder am eigenen Leib: Auf die verschiedensten Arten durften sie selber die Weizenkörner zu Mehl verarbeiten, mit Handmahlsteinen, kleinen Handmühlen, kleinen und grösseren Getreidemühlen aus Stein und sogar mit einer Velomühle! Das selbst gemahlene Mehl bekamen wir geschenkt und haben im Religionsunterricht Brot daraus gebacken. Zum Schluss durften alle die hölzerne Sackrutschbahn benutzen, auf der früher die Mehlsäcke nach unten befördert wurden. Ein unvergesslicher Nachmittag, vielen Dank!

KLOSTER FAHR

Montag	11.00 Uhr	Kommunionfeier
Dienstag	7.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	11.00 Uhr	Kommunionfeier
Donnerstag	7.30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	11.00 Uhr	Kommunionfeier
Samstag	7.30 Uhr	Eucharistiefeier
	17.30 Uhr	Vesper
	19.15 Uhr	Vigil
Sonntag	9.30 Uhr	Eucharistiefeier
	16.00 Uhr	Vesper



Seelsorgeraum Dietikon – Schlieren

Pfarreien St. Agatha und St. Josef Dietikon, St. Josef Schlieren

Pfarr-Administrator:	Weihbischof Dr. Paul Vollmar	Tel. 044 730 11 69
Vikar:	Stefan Loppacher	Tel. 079 385 56 80
Priesterlicher Mitarbeiter:	Hans Wirz	Tel. 044 740 78 35
Co-Leitung:	Hans-Ruedi Simmen	Tel. 044 740 83 13
Co-Leitung:	Stephan Kaiser, Dammweg 4, 8952 Schlieren	Tel. 044 730 12 90
E-Mail:	st.kaiser@kath.ch	Fax 044 730 66 50

HERZLICH WILLKOMMEN



Am 1. August 2010 beginnt Pfarrer Kurt Vogt seine Tätigkeit als Seelsorger im Seelsorgeraum Dietikon-Schlieren. Im Rahmen dieser Tätigkeit obliegt ihm die Verantwortung für die Pfarreien St. Agatha und St. Josef in Dietikon sowie für die Pfarrei St. Josef in Schlieren.

Pfarrer Kurt Vogt wurde am 6.11.1962 in Chur als 8. von 9 Kindern geboren. Er stammt aus dem Fürstentum Liechtenstein und ist in Balzers FL aufgewachsen. Dasselbst besuchte er die Primar- und Sekundarschule, anschliessend das Gymnasium in Sarnen OW. Er war tätig als Diakon und Pfarrhelfer in Altdorf UR, dann als Vikar in Winterthur und seit dem 7. Sept. 1992 als Pfarrer in Stäfa ZH. Seit Januar 2004 amtiert er zusätzlich als Präsident des Stiftungsrates unseres forums.

Wir heissen Pfarrer Kurt Vogt in unseren Pfarrei-

en und im Seelsorgeraum herzlich willkommen und wünschen ihm viel Kraft, Ausdauer und Gottes Segen in seinem neuen Tätigkeitsfeld.

*Kirchspflegen, Pfarreiräte,
Seelsorger und Mitarbeitende*

HERZLICHEN DANK

Nach dem Weggang von P. Leo Müller im August 2009 hat Weihbischof Dr. Paul Vollmar unseren Seelsorgeraum während eines Jahres als Pfarradministrator betreut. Für seinen Einsatz im Dienste unserer Pfarreien und im Seelsorgeraum danken wir Weihbischof Paul von Herzen und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin Gesundheit sowie Schaffenskraft und hoffen, dass es ihm vergönnt sei, in Zukunft vermehrt unbeschwerte Stunden in Musse zu geniessen. Dies möge ihm Gott der Allmächtige noch lange gewähren.

*Kirchspflegen, Pfarreiräte,
Seelsorger und Mitarbeitende*



St. Josef Dietikon



**Seelsorgeraum Dietikon – Schlieren, Kath. Pfarramt St. Josef, Dietikon,
Urdorferstrasse 44, 8953 Dietikon, Tel. 044 740 43 77, Fax 044 740 43 05,
www.kath-dietikon.ch/E-Mail st.josef@kath-dietikon.ch**

Seelsorge: Siehe Seite St. Agatha
Hauswart und Sakristan: Hugo Gehrig Tel. 079 376 86 62 oder 044 740 86 97 (P)
Sekretärin (nur am Mittwoch): Susi Macchioni Tel. 044 740 43 77

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 25. Juli

8.30 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Opfer: Christophorusopfer MIVA

Dienstag, Donnerstag und Freitag

18.30 Hl. Messe

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 1. August

8.30 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Opfer: Pfarreicaritas
Jahresgedächtnis für Frau Aline Hecht-Keiser

Dienstag, Donnerstag und Freitag

18.30 Hl. Messe

AUS DER PFARREI

Nachtrag:
Im Glauben an die Auferstehung
ist am 16. März von uns gegangen:



Frau Lina Brügger-Schuler, ehemals
Hofackerstrasse 2

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.

MITTEILUNGEN

**Begrüssung Pfarrer Kurt Vogt
siehe oben, Seite Seelsorgeraum**

**Dankschreiben der Freien Katholischen Schu-
len, Kath. Gymnasium Zürich:**

1. Juni 2010

Wir bedanken uns für die Spende im Betrag von Fr. 1117.40, die wir über das Kirchenopfer 2009 aus Ihrer Pfarrei erhalten haben.

Wir sind sehr dankbar dafür. Der Betrag wurde zusammen mit anderen Spenden für die Möblierung (6 Tische und 24 Stühle) der beiden Foyers eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sitzen in den Pausen sehr gerne beisammen und für Gruppenarbeiten haben sich dadurch zusätzliche Arbeitsplätze ergeben.

Dr. Alfons Lenherr, Rektor

BESUCH ALBERT-ANKER-AUSSTELLUNG

**Dienstag, 17. August 2010
Kunstmuseum Bern**



Treffpunkt: 10.20 Uhr im Eingang des Kunstmuseums
Führung: ca. eine Stunde

Hin- und Rückfahrt: individuell, ab HB Bern ca. 5 Minuten zu Fuss oder eine Station mit Bus

Eintritt: Fr. 12.– pro Person

Die Kosten der Führung werden vom Seelsorgeraum übernommen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen beschränkt; Anmeldungen bitte ans Pfarreisekretariat in Schlieren bis spätestens 6. August: 044 730 11 69

Ein Flyer mit detaillierten Angaben liegt in allen Kirchen auf oder kann bestellt werden; siehe auch Websites der beiden Kirchen.

Auf eine rege Teilnahme freut sich:

Sr. Elisabeth Mügglger

Hinweis: «Ein herzliches Danke» von Stephan Kaiser; siehe Pfarreiseite Schlieren.

Liebe Gottesdienstbesucher

Unsere Ministranten geniessen gegenwärtig die Sommerferien und deshalb werden in den nächsten Wochen keine oder nur einzelne Minis in den Gottesdiensten anwesend sein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Seelsorgeteam

**Kollekte vom Sonntag, 25. Juli:
Christophorusopfer für die MIVA
(Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft)**

Christophorus, der als lebende Brücke sowohl Schwachen und Hilfsbedürftigen wie auch Starken und Mutigen dient, ist das Vorbild der MIVA. Auch die MIVA baut Brücken zu einem menschenwürdigen Leben, indem sie die notwendigen Transportmittel zur Verfügung stellt.



**Kollekte vom Sonntag, 1. August
für die Pfarreicaritas:**

Die Pfarreicaritas bietet Hilfe und Unterstützung für Passanten oder auch Menschen aus der Pfarrei, welche sich in einer momentan aussichtslosen Notlage befinden. Ihre Spende wird zu einem Werk der Nächstenliebe.



St. Agatha Dietikon

**Seelsorgeraum Dietikon – Schlieren, Kath. Pfarramt St. Agatha Dietikon,
Bahnhofplatz 3A, Postfach 537, 8953 Dietikon, Tel. 044 740 83 12, Fax 044 740 83 43**

Seelsorge: Gemeindeleiter: Hans Rudolf Simmen, 044 740 83 13 (B), 079 416 51 87
Pfarradministrator: Dr. Paul Vollmar, 044 266 12 66
Hans Wirz, Priesterlicher Mitarbeiter, 044 740 78 35
Vikar: Stefan Loppacher, 079 385 56 80
Italienerpfarrer: Don Marek Gorski, Poststrasse 34, 044 740 45 10
Pastoralassistent: Roberto Giacomini 044 774 16 63
Jugendarbeiterinnen: Jacqueline Hänni und Silvia Weiss, 044 740 19 50

Homepage E-Mail: www.kath-dietikon.ch st.agatha@kath-dietikon.ch

Pfarrsekretariat: A. Gardum/S. Macchioni, Mo–Fr 8.30–11.30/13.30–17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

17.00–17.50 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier mit Predigt
XXX. Bruno Maier
XXX. Erich Stindl
Gedächtnis Emil Eltschinger

Sonntag, 25. Juli

9.30 Eucharistiefeier mit Predigt
10.45 Santa Messa in lingua italiana
19.00 Eucharistiefeier mit Predigt
**Opfer für Hans Leu – Pastoralcenter
Otjiwarongo Namibia**

Montag, 26. Juli – Hl. Joachim und hl. Anna

8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Juli

8.25 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Juli

9.00 Müttermesse

Donnerstag, 29. Juli – Hl. Marta von Betanien

8.30 Eucharistiefeier
anschliessend Rosenkranz

Freitag, 30. Juli

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Ruggacker
15.00 Kreuzwegandacht

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

17.00–17.50 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Sonntag, 1. August

10.00 **Ökumenischer Gottesdienst
in der Markthalle**
11.00 Santa Messa in lingua italiana
19.00 Eucharistiefeier mit Predigt
Opfer Mission der St.-Anna-Schwester Luzern

Montag, 2. August

8.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit Jakob u. Martha Wiederkehr

Dienstag, 3. August

8.25 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. August – Hl. Johannes

Maria Vianney
9.00 Müttermesse
Jahrzeit verstorbene Pfarreiangehörige

Donnerstag, 5. August

8.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Jahrzeit Katharina Pallavicini
anschliessend Rosenkranz
19.00 Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Freitag, 6. August – Verklärung des Herrn

8.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit Oskar u. Anna Meier-Füglister
15.00 Kreuzwegandacht

AUS DER PFARREI

DANK UND VERABSCHIEDUNG MAX FÜRST

Am 4. Juli wurde im 9.30-Uhr-Gottesdienst Herr Max Fürst als jahrzehntelanger Lektor und Kommunionhelfer verabschiedet. Seit fünf und fünfzig Jahren übte er mit seiner kräftigen und gut verständlichen Stimme den Dienst des Lektors in der St.-Agatha-Kirche sowie ein kurze Zeit auch in der St.-Josef-Kirche aus. Später kam noch das Amt des Kommunionhelfers dazu. Seinen Einstieg als Lektor begann er in der damaligen Funktion des Vorbeters. Dieses liturgische Amt hatte er als Schlierener Jungwachtführer in den Lagern und später in den Jugendgottesdiensten in der St. Agathakirche inne. Im Zuge des Konzils und der damit verbundenen Liturgiereform wurde die Funktion des Vorbeters zum Amt des Lektors aufgewertet. Neu wurde auch der Dienst des Kommunionhelfers geschaffen, den Herr Fürst nach einem Kurs in Luzern seit 1990 ausüben durfte.

Ich danke Herrn Max Fürst vielmals für seine unzähligen treuen und zuverlässigen Einsätze in unseren Gottesdiensten. Mit Frau Nese Boyraz und Frau Marion Winkler haben wir glücklicherweise zwei würdige «Nachfolgerinnen» für Herrn Max Fürst gefunden.

Gemeindeleiter Hans-Ruedi Simmen

SOMMERTREFFEN KAB DIETIKON

Dienstag, 27. Juli, 19.30 Uhr
Besammlung: Kirchplatz vor der Kirche

Dienstag, 10. August, 17.50 Uhr

Wir fahren auf den Zürichsee.
Besammlung: beim Bahnhofskiosk
Billet nach Thalwil bitte selber lösen.
Die Treffen finden bei jeder Witterung statt!
Wir freuen uns auf ein fröhliches Beisammensein.
Präsidentin und Vorstand

Nationalfeiertag – Sonntag, 1. August

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
auf dem Kirchplatz/Markthalle
Gestaltung: Pfr. Markus Bayer und
Gemeindeleiter Hans-Ruedi Simmen
11.00 Begrüssung: Stadtpräsident Otto Müller
Anschliessend Festwirtschaft

Herzliche Gratulation

Zum 80. Geburtstag

5.8. Francesco Capo-Di Leonardo,
Staffelackerstr. 5
6.8. Maria Vogt-Fuetsch, Bleicherstr. 18
8.8. Alice Müller-Bernet, Schoppenstr. 7
14.8. Otto Mayer-Limacher, Schöneeggstr. 4
20.8. Erna Leuthe-Prokop, Bremgartnerstr. 39
22.8. Luigi Cavadini-Ruch, Kirchstr. 3b
22.8. Elisabeth Hard-Hilpert, Alemannenweg 15
23.8. Ernst Bernet-Hohlwein, Steinmüllistr. 42

Zum 85. Geburtstag

1.8. Istvan Kezer-Aradi, Haslernstr. 13
28.8. Oscar Hummel-Muheim, Zürcherstr. 64

Begrüssung Pfarrer Kurt Vogt siehe
Seite Seelsorgeraum



«AUS DER WAHREN QUELLE TRINKEN»

Unter diesem Motto werden am 31. Juli fünf MinistrantInnen aus unseren Pfarreien St. Agatha und St. Josef mit der Jugendarbeiterin Silvia Weiss nach Rom starten. Grund ist die Internationale MinistrantInnen-Wallfahrt. Aus rund 20 europäischen Ländern werden über 40000 Jugendliche eine Woche lang zusammen sein, tolle Erlebnisse haben und sich vor allem Gedanken machen, was in unserem Leben wie eine Quelle sein kann. Was löscht unseren Durst nach Angenommen- und Geliebt-Sein, was schenkt uns Hoffnung, Freude und Kraft? Schon seit einigen Wochen halfen viele MinistrantInnen, einen Teil der Kosten zu erarbeiten. Eine Pflanzenbörse und eine Bilderaktion liefen erfolgreich. Es können noch Bilder, die die MinistrantInnen gemalt haben, erworben werden. Sie hängen in den Kirchen St. Agatha und St. Josef und können auch auf der Website der Gemeinde unter Jugendarbeit/MinistrantInnen angeschaut werden. Die «erfrischende» Wallfahrt wurde auch durch Sponsoren ermöglicht, denen wir auf diesem Weg herzlich danken!

Silvia Weiss Jugendarbeiterin

STELLENANGEBOTE

Sachbearbeiter/in Liegenschaften und Sachbearbeiter/in Finanz- und Personalwesen (je 40%–50%)
Näheres unter www.kath-dietikon/offene Stellen

FAMILIENWEEKEND AUF DEM STOOS

11. bis 13. September 2010 – Sennhütte Stoos
Unterwegs mit Gross und Klein ... Kommt mit! Gemeinschaft, Wandern, Spiele, Lagerfeuer, Singen und viel, viel Spass erwarten uns! Bei schlechter Witterung mit Alternativprogramm.



St. Josef Schlieren

**Seelsorgeraum Dietikon – Schlieren, Pfarramt St. Josef, Dammweg 4,
8952 Schlieren, Telefon 044 730 11 69, Fax 044 730 66 50, www.kath-schlieren.ch**

Seelsorger: Stephan Kaiser, Pfarreverantwortlicher
und -seelsorger, Diakon Tel. 044 730 12 90
Pfarr-Admin.: Dr. Paul Vollmar, Weihbischof Tel. 044 730 11 69
Vikar: Stefan Loppacher Tel. 079 385 56 80
Diakonie: Sr. Elisabeth Müggler Tel. 044 730 28 07

E-Mail: schlieren@kath.ch
Pfarrsekretariat: B. Jaeggi/G. Strada/M. Hurschler
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–12.00/14.00–17.00 Uhr
Jugendarbeit: M. Cusinato Tel. 044 730 11 69
Missione Cattolica di Lingua Italiana: Tel. 044 730 65 97

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

18.00 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Hans Wirz

Sonntag, 25. Juli

9.30 Santa Messa con Don Giancarlo Rossi
11.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Hans Wirz

Kollekte: Catholica Unio

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

18.00 Eucharistiefeier
mit Pater Hugo Schwager

Sonntag, 1. August

9.30 Santa Messa con Don Gerardo

Kollekte: Kinderhilfe der Salesianer

10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Zelt
auf dem alten Reitplatz
mit Pfr. K. Vogt und Pfrn. C. Schulz

keine 11.00 Uhr Messe

Kollekte: WABE Limmattal

WOCHENGOTTESDIENSTE

Montag, 26. Juli und 2. August

16.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. Juli und 3. August

8.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Juli und 4. August

9.00 Frauen- und Müttermesse
Kaffeerunde

Freitag, 30. Juli

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. August

8.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier im Sandbühl

GEDÄCHTNISSE

Sa 24.7. 18.00 für Maria und Aleksander
Patschek

Mi 28.7. 9.00 für Hermine Schön

SPITAL LIMMATTAL MESSFEIERN

Sa 15.45 Bühnensaal

So 25.7. 10.00 Bühnensaal

So 1.8. 10.00 Kapelle

Mo/Mi 19.15 Kapelle

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



zum 80. Geburtstag
am 29. Juli

Herr Joseph Deflorin, Graben-
strasse 20, Schlieren

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Sonntag, 1. August, 10.00 Uhr, alter Reitplatz

Thema: Gemeinschaft

Musik: Alphörner und Keyboard

Kollekte: WABE Limmattal

KOLLEKTEN JANUAR–JUNI 2010 VON PFARRAMT UND MISSIONE

Januar

- Epiphanieopfer Inländische Mission Fr. 204.45
- Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind Fr. 334.45
- Mariannahiller Missionare Fr. 293.90
- CBM, Christoffel Blindenmission Fr. 503.60
- Caritas Schweiz, Erdbeben Haiti Fr. 757.75

Februar

- Studentenpatronat Fr. 251.85
- Caritas-Wochen Fr. 743.55
- Fairmed-Leprahilfe Emmaus Fr. 298.00
- Christlicher Friedensdienst Fr. 300.55

März

- Entlastungsdienst für Angehörige Fr. 244.70
- Rosenverkauf (Fastenopfer) Fr. 1517.00
- Suppentag Fr. 606.80
- Don-Bosco-Jugendhilfe Lateinamer. Fr. 467.45
- Fastenopfer (Kollekte) Fr. 452.40

April

- Christen im Heiligen Land Fr. 1137.65
- Mariannahiller für Missionsprojekte Fr. 496.70
- Kinderspitex Fr. 1572.50
- Spende der Zürcher Katholiken Fr. 338.45

Mai

- Philipp Neri (Circuspfarrer) Fr. 192.80
- Muttertagsopfer Caritas Zürich Fr. 565.60
- Arbeit der Medien in der Kirche Fr. 255.15
- Antoniushaus Mattli Fr. 514.40
- Priesterseminar St. Luzi Fr. 270.40

Juni

- Kirche in Haiti Fr. 349.60
- Kinderkurheim (Opfer Tschernobyl) Fr. 362.15
- Caritas Schweiz Flüchtlingshilfe Fr. 465.30
- Antoniusopfer Brunnenbau Kongo Fr. 320.05

Info zur Fastenopferkampagne 2010: Gesamt-
einzahlungen aus unserer Pfarrei **Fr. 12'629.35**

*Ein herzliches «Vergelts Gott» allen Spenderin-
nen und Spendern!*

Aus einem berührenden Dankesbrief der Kinder-
Spitex Kanton Zürich:

«Ihre Spende ist ein wertvoller Beitrag, damit
wir schwer kranke, behinderte und sterbende
Kinder zu Hause betreuen können – dort, wo sie
sich am wohlsten fühlen. Dadurch können die
schwer belasteten Eltern für kurze Zeit aufatmen
und neue Kräfte sammeln.»

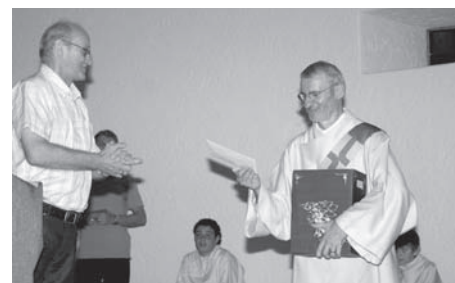
EIN HERZLICHES DANKE

Während neun Jahren durfte ich mit vielen Men-
schen in Schlieren und im Seelsorgeraum inner-
halb und ausserhalb der Pfarrei(en) unterwegs
sein. Im Rückblick kommen mir unzählige Erleb-
nisse mit Einzelnen, mit Familien, mit Gruppen
und Vereinen sowie Begegnungen bei Feiern,
Gottesdiensten und Festen, aber auch bei trauri-
gen Ereignissen in den Sinn. Es würde zu weit
führen und wäre sicher auch einseitig, Einzelnes
aufzählen zu wollen.

So danke ich einfach allen ganz herzlich, die mit
mir ein Stück des Weges gegangen sind, die sich
im Seelsorgeraum und in der Pfarrei St. Josef
Schlieren für ein vielfältiges Leben im Glauben
einsetzen und damit versuchen, ein Stück «Him-
mel auf Erden» zu verwirklichen. Wir alle wis-
sen, dass uns dies nur bruchstückhaft gelingen
kann, dennoch versuchen wir es immer neu und
mit dem Vertrauen auf einen Gott der Liebe.

Ich wünsche allen weiterhin viel Mut und Kraft,
auf diesem Weg weiterzufahren und die Suche
nach dem «Himmel auf Erden» nicht aufzuge-
ben. Mit herzlichem Dank und Gruss

Stephan Kaiser-Creola



Abschiedsgottesdienst von Stephan Kaiser am
Sonntag, 11. Juli 2010

HERZLICH WILLKOMMEN ...



Am 1. August 2010 beginnt **Frau
Cornelia Pütker** ihre Arbeit als Pas-
toralassistentin in unserer Pfarrei
mit einem Pensum von 80%. Frau
Pütker wurde am 2.3.1978 in Osna-
brück, Deutschland, geboren und ist ledig. Im
Mai 2005 schloss sie ihr Theologiestudium ab
mit dem Erwerb des Diploms an der Westfäli-
schen Wilhelms-Universität Münster. Am 12.
September 2009 erhielt sie von Bischof Dr. Vi-
tus Huonder die Missio canonica als Pastoralas-
sistentin in der Pfarrei St. Felix und Regula in
Zürich.

Wir heissen Frau Cornelia Pütker herzlich will-
kommen und wünschen ihr alles Gute und einen
erfolgreichen Start mit Gottes Hilfe.

Die Kirchenpflege

Begrüssung von Pfarrer Kurt Vogt und Dank an
Weihbischof P. Vollmar
Albert-Anker-Ausstellung im Kunstmuseum Bern
s. Seite Seelsorgeraum

Urdorf

**Kath. Pfarramt Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, www.kath-urdorf.ch**

Pfarradministrator: Dr. Max Krojß
Pfarrvikar: P. Sunny Thomas MSFS
Hauswart/Sakristan: Vojko Licanin

E-Mail: sekretariat@kath-urdorf.ch
Sekretariat: Rossana Basyurt/Olga Ohnsorg
Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00 Uhr
Do 15.30–17.30 Uhr



GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juli

9.30 Eucharistiefeier

19.00 Rosenkranzgebet

Opfer: Solidaritätsfonds für Priester

Dienstag, 27. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Juli

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 30. Juli

18.30 Eucharistiefeier im Chor der Kirche,
anschliessend Rosenkranzgebet

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August

Nationalfeiertag

9.30 Eucharistiefeier

19.00 Rosenkranzgebet

Opfer: An die Restaurierungskosten der Filial-
kirche Hl. Dreifaltigkeit in Alvaneu

Dienstag, 3. August

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. August

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. August

Verklärung des Herrn

18.30 Eucharistiefeier und Einzelfirmung von
Janine Kaufmann durch Weihbischof Dr.
Marian Eleganti. Ihm ein herzliches
Grüss Gott in unserer Pfarrei!

TAUFFEIER VALERIA LIONTI 27. JUNI 2010



Valerias Grossmutter aus Tanzania stellte durch
ihren Gesang und Tanz die Taufe in einen inter-
nationalen Rahmen.

SO GEHT KATHOLISCH: OPFERKERZE

Unsere Kirche ist auch ein Ort des stillen Gebets.
Hier kann der Mensch in Ruhe seine Gebete vor
Gott tragen, ihn bitten, ihn loben und ihm dan-
ken. Die Opferkerze ist dafür ein Zeichen.



Die Opferkerzen, die Gläubige an zwei Stellen
entzünden, sind Zeichen für all das, was jeder
Betende Gott schuldet, ihm geben möchte und
doch nicht geben kann. Jede Opferkerze ist ein
Symbol des Glanzes und der Herrlichkeit Gottes,
dem sich Menschen im Gebet anvertrauen.

Die brennende Kerze ist so ein Zeichen der Ver-
ehrung Gottes. Gleichzeitig steht sie für den
Dank und die Bitte, die Menschen vor Gott getra-
gen haben – in der Kerze bleibt das Gebet auch
für andere Beter gegenwärtig. Indem Gläubige
eine Kerze entzünden, stellen sie sich in die Ge-
meinschaft aller Betenden und empfehlen ihr
Anliegen dem gemeinsamen Gebet. Dies wird
auch deutlich im Fürbittenbuch, das in unserer
Marienkapelle aufliegt. Dort vertrauen wir auf
die Fürsprache Marias und in der Kirche beim
grossen Fenster auf die Fürsprache des Hl. Bru-
der Klaus.

REGIONALES MINISTRANTENTREFFEN IN SCHLIEREN 11. JUNI 2010

Bei schönem und heissem Wetter durfte ich mit
19 Minis am diesjährigen Regionalen Minitref-
fen in Schlieren teilnehmen! Für uns Urdorfer
Minis war es ein besonderer Event. Zum ersten
Mal traten wir mit unseren neuen T-Shirts, die
uns Anina Bochsler entworfen hat, in der Öffent-
lichkeit auf.



Herzlichen Dank allen Minis, die dabei waren,
sowie den Eltern für ihre Unterstützung.

Beatrix Gross

MINIAUSFLUG 30. JUNI 2010

Das Wetter war perfekt, die Sonne schien schon
um 8 Uhr morgens und es sollte den ganzen Tag
so bleiben. Bevor wir den Natur- und Freizeitpark
in Allensbach erreichten, haben wir einen Stopp
in Konstanz gemacht, um uns den grossen Dom
anzusehen, der auch bis 1821 der Dom vom Kan-
ton Zürich war. Wir haben vieles darüber erfahren
und durften sogar den Turm besteigen. Von dort
aus haben wir ganz Konstanz und den Bodensee
gesehen, fast bis nach Hause (Rebecca).



Im Freizeitpark gab es für alle etwas zu entdecken:
Es war wirklich cool, auch war es toll, dass die Son-
ne den ganzen Tag geschienen hat (Kristin &
Chiara). Es gab gutes Essen (haben wir selbst mit
genommen). Mir haben die Hüpfkissen und die
Wasserbahn super gefallen (Philippe). Es war cool,
aber viel zu heiss. Wir sind viel herumgehüpft
(Sebastian). Das Wetter war super, wir haben viele
Tiere sehen können (Angela). Es war sehr schön,
Sonne war wunderbar, ich habe viele tolle Sachen
gesehen (Nadia). Es war sehr heiss und schön, wir
sind oft auf dem Hüpfkissen gewesen (Mirjam). Es
war eigentlich alles sehr schön, nur, dass ich um-
gefallen bin, fand ich nicht so toll (Giuliana). Ich
fand es sehr toll, dass es Tiere gab und verschiede-
ne Bahnen, die wir benutzen durften (Eliana). Ich
fand es mega cool aber es war voll heiss (Larissa).
Ich fand die Bahnen voll cool, vor allem die Reit-
schule. Auch die Eisenbahn durch den Wald fand
ich super, ich habe sogar die Bären gesehen (Kim-
berly). Es war cool, dass wir die Ministrantenreise
einmal nicht in der Schweiz gemacht haben
(Daniel). Es war toll (Dario). Eigentlich halte ich
nicht so viel von Ausflügen aber dieser war wirk-
lich super toll, es hat mega viel Spass gemacht und
auch das schöne Wetter war super (Anina). Uns
hat die Wasserbahn wirklich viel Spass gemacht,
am liebsten wären wir den ganzen Tag nur darauf
gefahren, doch dann hätten wir ja den Rest nicht
gesehen (Roman, Severin). Der Dom war eine will-
kommene Abwechslung und sehr schön anzuse-
hen. Auch, dass wir auf den Turm steigen durften
und von dort die Aussicht geniessen konnten, war
schön. Im Freizeitpark war es lustig, gewisse Leute
auch einmal in einer anderen Rolle kennen zu ler-
nen, als Sportler oder als Spassmacher (Sabrina).
Es war ein langer, schöner aber auch heisser Tag.
Das Herumtollen, Herumrennen und das Hüpfen
auf den Hüpfkissen oder Trampolinen waren si-
cher anstrengend. Der Nachhauseweg verlief eini-
ges ruhiger als die Hinfahrt, ein Teil der Minischar
ist eingeschlafen und die anderen haben sich er-
zählt, was sie so erlebt haben den ganzen Tag. Ob
man jetzt die Bären wirklich gesehen und wie vie-
le Rehe man gezählt hat im Eingangsgehege. Es
war eine tolle Minireise.

Aesch-Birmensdorf-Uitikon



St. Martin, Am Wasser 11, 8903 Birmensdorf / St. Michael, Suracherstrasse 5, 8142 Uitikon
Telefon 044 737 13 40, Fax 044 737 06 14, Notfall 044 400 16 44, pfarramt@kath-birmensdorf.org

Petra Leist, Gemeindeleitung, Tel. 044 491 95 00
 Thomas Leist, Gemeindeleitung, Tel. 044 491 95 00
 Sunny Thomas, Pfarrvikar, Tel. 044 737 13 60
 Martin Föhn, Religionspädagoge, Tel. 044 737 13 81
 Sarah Geuze, Religionspädagogin i. A., Tel. 044 737 13 80
 Othmar Kleinstein, Administrator, St. Theresia Zürich

Sekretariat: Yvonne Knecht und Jolanda Lisibach
 Di-Fr 9.00–11.00 Uhr
 Sakristan: Ilija Barisic, Tel. 076 408 25 19
 Homepage: www.kath-birmensdorf.org
 E-Mail: name@kath-birmensdorf.org



Während der Sommerferien ist das Sekretariat jeweils mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr besetzt. Eine Nachricht können Sie gerne auf Band hinterlassen.

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli – Birmensdorf

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juli – Uitikon

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: MIVA

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli – Birmensdorf

17.00 Eucharistiefeier
 J: Frieda Zolliker-Minudel

Sonntag, 1. August – Uitikon

11.00 Eucharistiefeier

Aushilfe: Leo Müller

Kollekte: MIVA

WERKTAGS

Dienstags

19.00 Rosenkranz in Bi

19.30 Gottesdienst in Bi

Donnerstags

9.00 Gottesdienst in Bi
 (Chilekafi 5.8.)

18.00 Gottesdienst in Ui

KALENDER

17.8. Lobpreis

26.8. Meditation

28.8. Pilgern auf dem Jakobsweg

28.8. Club Chicago-Fete

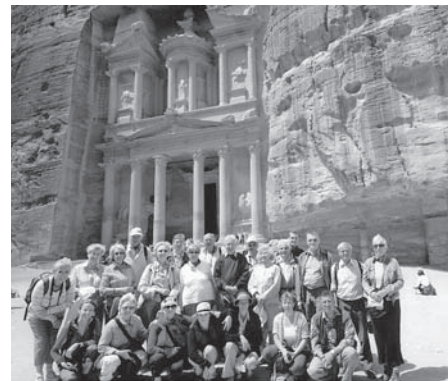
29.8. Kirchenmusik-Sonntag

FÜR EINEN REGENTAG IM SOMMER

oder als Begleitprogramm im Alltag: In verschiedenen spannenden Dienstleistungen findet man «Alles Wissenswerte über die Katholische Kirche» bei der Internet-Plattform «kath.ch». Zum Beispiel kann man Medienberichte in Echtzeit verfolgen, Videos schauen, einen wöchentlichen Newsletter beziehen, etwas über Kirchenkino und gute Neuigkeiten erfahren, man findet sich sogar auf Facebook, Twitter und Youtube! Also: www.kath.ch/medienspiegel oder /video oder /pressespiegel oder /mehr-good-news oder www.kirchenkino.ch und www.medientipp.ch. PL

ÖKUMENISCHE JORDANIENREISE

Am 26. April 2010 hob die Jordan Air mit 22 Reiseteilnehmern hauptsächlich aus den Gemeinden Aesch, Uitikon und Birmensdorf Richtung Amman ab. Dort verbrachten wir 3 Nächte im Hotel Geneva. Von Amman aus unternahmen wir mehrere interessante Ausflüge, um Jordanien und seine biblischen Stätten zu erkunden. Petra Leist, Theo Castelberg und Martin Föhn hatten immer die passenden Bibelstellen bereit und auf einmal wurde auf eindrückliche und anschauliche Weise das alte Testament besser verständ-



lich. So erblickten wir genauso wie Moses vom Berg Nebo zum ersten Mal das gelobte Land oder erlebten am Originalschauplatz den Tanz der Salome. Wir sahen byzantinische Mosaike, bewunderten Wüstenschlösser und antike römische Bauten.

Auf dem Weg zu unserem nächsten Stützpunkt am toten Meer besuchten wir die Taufstelle Jesu am Jordan. Wie schon der Berg Nebo wurde auch die Taufstelle erst durch den passenden Bibeltext für uns lebendig.

Nach kurzer Fahrt lagen wir im oder besser auf dem Wasser des toten Meeres. Natürlich rieben auch wir uns mit dem heilwirkenden Schlamm ein und so sah die muntere Reisegesellschaft sehr lustig aus. Der gemeinsame Abend auf der Hotelterrasse mit Blick auf die untergehende Sonne über dem toten Meer war fantastisch.

Als Nächstes erwartete uns ein weiterer Höhepunkt unserer Reise: Petra. Zwei Tage waren vorgesehen und wir genossen jede Minute in den Schluchten und auf den Bergen von Petra. Am Weg nach Akkaba am Roten Meer besuchten wir die Wüste Wadi Rum, wo wir mit Geländeautos das farbenprächtige Wüstental erkundeten. Sehr kontrastreich zur Wüste war dann unser kurzer Aufenthalt am Meer.

Irrsinnig schnell war die Pfarreise zu Ende. Etwas müde vom langen Flug, aber erfüllt mit Eindrücken aus Jordanien kamen wir in Kloten an, wo wir uns herzlich Lebewohl sagten.

Gerhard Eichinger

KOLLEKTEN 1. HALBJAHR 2010

Januar	Fr.
Bedürfnisse Pfarrei	248.–
Epiphanie	121.95
Solidaritätsfonds Mutter/Kind	278.30
Sternsinger	904.–
Caritas Haiti	1'065.50
Inlandprojekt «Fahrende»	299.05
Caritas «Armut halbieren»	455.90
Februar	
Kath. Landjugend	214.90
Justinuswerk	213.–
Studentenpatronat ZH	182.90
März	
Kath. Behindertenseelsorge	181.25
Franz. Gassenarbeit	396.75
April	
Christen im Hl. Land	1'097.65
Handicaped children	751.90
Turabdin	1'089.05
Zürcher Katholiken	425.20
Mai	
Priesterseminar St. Luzi	194.25
Caritas-Muttertag	273.45
Kirchliche Medien	250.20
Bedürfnisse der Pfarrei	341.50
Jugendkollekte	209.40
Juni	
Flüchtlingshilfe Caritas	279.40
Papstopfer	193.05
Wiederaufbau Haiti	295.55
ACAT	382.90
Fastenopfer Kollekten	2'023.35
Rosenaktion	2'250.–

WIR WAREN IN KÖLN



Mit Übermut beteiligten sich die Reisenden gleich zu Beginn in der «Kunststation St. Peter» am aktuellen Kunstwerk, einem Labyrinth aus Salz gestreut. Glänzendes Wetter genau zur Zeit unseres Aufenthalts – jeweils bei den Anreisen zum Flughafen regnete es – unterstützte die Laune! Die unendlich vielen Schritte von Kirche zu Kirche, durch die Stadt und unter dieselbe, verkräftete man erstaunlich gut – trug die Spannung einen doch fort und fort. Verschiedenste Formen der «Beteiligung» lebte man bei der Fronleichnamsprozession, 4 von 25 gingen die ganzen 1,5h (nach 1,5h Messe) mit – manche verfolgten dies am Strassenrand oder aus der Turmperspektive. Der kölsche Humor trug das Seinige – insbesondere beim Servieren der lokalen Küche – bei zu

einem gelungenen viertägigen Ausflug. PL

